

Germany-Regensburg: Development of transaction processing and custom software

OJ S 62/2020 27/03/2020

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landesamt für Finanzen Dienststelle Regensburg, Abt. 3T AGA luK

Postal address: Bahnhofstraße 7

Town: Regensburg

NUTS code: DE232 Regensburg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 93047

Country: Germany

E-mail: ausschreibung@lff.bayern.de

Telephone: +49 941/50443506

Fax: +49 941/50443688

Internet address(es):

Main address: <http://www.lff.bayern.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/be628603-3f40-4299-af81-d4f79a9046b1

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <http://www.auftraege.bayern.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

O 1080/2020.34-1-2 Java Entwickler

II.1.2. Main CPV code

72232000 Development of transaction processing and custom software

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das Landesamt für Finanzen (LfF), Dienststelle Regensburg vergibt im Rahmen dieses Vergabeverfahrens Leistungen eines Java Entwicklers im Rahmen einer Arbeitnehmerüberlassung. Die Leistung umfasst 1 Java Entwickler im Umfang von 330 Personentage (PT) mit der Option zum Abruf von weiteren 330 PT. Mit dieser Beschaffungsmaßnahme soll eine Verstärkung des Software-Entwicklungsteams an der Dienststelle Regensburg des LfF erreicht werden, damit die Pflege und Wartung sowie die Weiterentwicklung an unseren Verfahren umgesetzt werden kann. Die Mitarbeit im Entwicklerteam setzt die persönliche Anwesenheit des Entwicklers an mindestens 4 Arbeitstagen pro Woche in Regensburg voraus. Die Leistungserbringung hat somit vor Ort beim LfF in Regensburg zu erfolgen. Der Auftragnehmer muss eine gültige Erlaubnis nach §§ 1 und 2 AÜG besitzen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

72232000 Development of transaction processing and custom software

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

Main site or place of performance: Regensburg

II.2.4. Description of the procurement

Das Landesamt für Finanzen (LfF), Dienststelle Regensburg vergibt im Rahmen dieses Vergabeverfahrens Leistungen eines Java Entwicklers im Rahmen einer Arbeitnehmerüberlassung. Die Leistung umfasst 1 Java Entwickler im Umfang von 330 Personentage (PT) mit der Option zum Abruf von weiteren 330 PT. Mit dieser Beschaffungsmaßnahme soll eine Verstärkung des Software-Entwicklungsteams an der Dienststelle Regensburg des LfF erreicht werden, damit die Pflege und Wartung sowie die Weiterentwicklung an den eigenentwickelten Verfahren umgesetzt werden kann. Der Entwickler soll Anforderungen und Änderungsaufträge technischer und fachlicher Art selbständig implementieren sowie beratend als auch ggf. federführend bei technischen Konzeptionen mitwirken. Ebenso gehören notwendige Dokumentationen zum Aufgabenfeld. Die Mitarbeit im Entwicklerteam setzt die persönliche Anwesenheit des Entwicklers an mindestens 4 Arbeitstagen pro Woche in Regensburg voraus. Die Leistungserbringung hat somit vor Ort beim LfF in Regensburg zu erfolgen. Der Auftragnehmer muss eine gültige Erlaubnis nach §§ 1 und 2 AÜG besitzen. Soweit die Überlassung des jeweiligen Entwicklers die zulässige Dauer von 18 Monaten erreicht hat (§ 1 Abs. 1b AÜG) und das entsprechende Kontingent der Personentage (gilt analog für den Fall des Gebrauch machen von der Option) nicht in vollem Umfang abgerufen worden sein sollte, besteht keine Verpflichtung seitens des Auftraggebers zur Abnahme und Vergütung der noch offenen Personentage.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt / Weighting: 50

Price - Weighting: 50

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 18

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Option zum Abruf von weiteren 18 Monate (330 Personentage) unter Einhaltung der Regelungen nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Option zum Abruf von weiteren 18 Monate (330 Personentage) unter Einhaltung der Regelungen nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Geben Sie den Jahresumsatz, bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand in Euro (brutto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre an. Angaben von Bietern/allen Mitglieder einer Bietergemeinschaft/Unterauftragnehmern sind getrennt aufzuführen.

Bei Bietergemeinschaften sind diese Angaben von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft gesondert zu erbringen. Bei der Einschaltung von Unterauftragnehmern sind diese Angaben auch von sämtlichen Unterauftragnehmern gesondert erforderlich.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Beschreiben Sie das Leitbild und die Kernkompetenzen Ihrer Firma/Ihres Unternehmens.

Gehen Sie dabei insbesondere auf Ihr Leistungsportfolio, bezogen auf den

Ausschreibungsgegenstand ein. Bei Bietergemeinschaften sind diese Angaben von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft gesondert zu erbringen. Bei der Einschaltung von

Unterauftragnehmern sind diese Angaben auch von sämtlichen Unterauftragnehmern

gesondert erforderlich. — Bitte geben Sie geeignete Referenzen über früher ausgeführte

Liefer- und Dienstleistungen aus den letzten 3 Jahren mit Angabe des Werts, des

Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers (nach Möglichkeit mit Name des Ansprechpartners und Kontaktdaten) an, die mit dem Auftragsgegenstand

(Programmierleistung im Bereich Java Entwicklung) vergleichbar sind. Beschreiben Sie dabei detailliert Art und Umfang der Leistungserbringung. Hinweis: sollten dem Bieter einzelne

Angaben (z. B. des Werts oder der Name des Ansprechpartners) auf Grund von

Vertraulichkeitsvereinbarungen nicht möglich sein, ist vom Bieter sicherzustellen, dass bei der Beschreibung zu „Art, Leistungsumfang und Dauer des Projekts“ umfassende Angaben gemacht werden, welche Rückschlüsse auf die Vergleichbarkeit der Referenzen ermöglichen.

Bei Bietergemeinschaften oder bei Einschaltung von Unterauftragnehmern können Referenzen von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft bzw. von jedem Unterauftragnehmer aufgenommen werden. In diesem Fall ist an geeigneter Stelle anzugeben, welche/s Firma /Unternehmen für den jeweiligen Auftrag verantwortlich war. — Beschreiben Sie das Leistungsportfolio Ihrer Firma/Ihres Unternehmens bezogen auf den Softwareentwicklungsprozess allgemein, bestehend aus den Phasen Anforderungsanalyse, Entwurf der System- und Softwarearchitektur, Programmierung und Qualitätssicherung. Erläutern Sie jeweils Ihren firmenspezifischen Ansatz detailliert und nachvollziehbar. Bei Bietergemeinschaften sind diese Angaben von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft gesondert zu erbringen. Bei der Einschaltung von Unterauftragnehmern sind diese Angaben auch von sämtlichen Unterauftragnehmern gesondert erforderlich. — Seit wie vielen Jahren ist Ihre Firma/Ihr Unternehmen im Bereich der Softwareentwicklung tätig? Bietergemeinschaften u. Unterauftragnehmer: siehe vorgeh. Hinweise. — Beschreiben Sie die Maßnahmen zur Qualitätssicherung Ihrer Firma/Ihres Unternehmens bezogen auf einen jeweils aktuellen Wissensstand betreffend laufender und auch künftiger Themen (Stand der Technik) im Bereich der Softwareentwicklung. Bei Bietergemeinschaften sind diese Angaben von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft gesondert zu erbringen. Bei der Einschaltung von Unterauftragnehmern sind diese Angaben auch von sämtlichen Unterauftragnehmern gesondert erforderlich. — Legen Sie folgende (Eigen-)Erklärungen gem. Anlage A2 vor:

- a) Erklärung zu wettbewerbsbeschränkenden Absprachen,
- b) Angabe über Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB,
- c) Abgaben-Erklärung (Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung erfüllt),
- d) Erklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation.

Legen Sie folgende Erklärung gem. Anlage A3 vor: Schutzzerklärung (Scientology-Erklärung). Können diese Nachweise erbracht werden? Bei Bietergemeinschaften sind diese (Eigen-) Erklärungen von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft gesondert zu erbringen. Bei der Einschaltung von Unterauftragnehmern sind diese (Eigen-) Erklärungen auch von sämtlichen Unterauftragnehmern gesondert erforderlich. -Legen Sie eine Bescheinigung vor die bestätigt, dass Ihre Firma/Ihr Unternehmen eine gültige Erlaubnis nach § 1 und 2 des Gesetzes zur Regelung der Arbeitnehmerüberlassung (AÜG) besitzt. -Können Sie zusichern, dass die im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung eingesetzte Person die notwendige Verpflichtungserklärung nach § 1 VerpflG abgibt (vgl. Anlage A11)?

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 30/04/2020 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 15/06/2020

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 30/04/2020 Local time: 13:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Angebote können ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform Deutsche eVergabe unter www.auftraege.bayern.de abgegeben werden. Unter dieser Adresse sind auch die Vergabeunterlagen vollständig verfügbar.

Bieterfragen können bis zum 20.4.2020 — 16.00 Uhr gestellt werden. Nach diesem Zeitpunkt gestellte Anfragen können nicht mehr berücksichtigt werden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Postfach 606

Town: Ansbach

Postal code: 91511

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981531277

Fax: +49 981531837

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

- (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen,
- (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen,
- (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen,

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

25/03/2020